

GYMNASIUM
SEDANSTRASSE

abitour '88

LBS-Bezirksleiter
Reiner Puttkammer
Höhne 17
5600 Wuppertal 2-Barmen
Ruf: (02 02) 55 63 17

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

LBS-Bezirksleiter
Reiner Puttkammer
Höhne 17
5600 Wuppertal 2-Barmen
Ruf: (02 02) 55 63 17

Aktuelle Tips für Berufsstarter.

Vom Start weg in besserer
Position: mit dem
Berufsreport '88.

Jetzt kostenlos bei der
LBS.

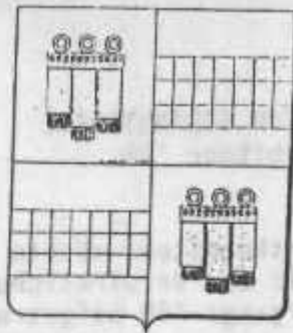
LBS-Bezirksleiter
Reiner Puttkammer
Höhne 17
5600 Wuppertal 2-Barmen
Ruf: (02 02) 55 63 17



**Mit Bausparen im LBS-Maßprogramm
plus VL können Sie sich viel leisten.**

*Nach dem Lehrvertrag ein LBS-Bausparvertrag: denn
zu nur 14 DM eigener Sparleistung kommt Geld vom
Arbeitgeber und Vater Staat. Das ergibt in kurzer Zeit
ein hübsches Sümchen, das sich sehen lassen kann.*





GYMNASIUM
SEDANSTRASSE
abitour '88

IMPRESSUM

Redaktion und Tippexperten: JENS GLUMM FRANK BERGMANN

Verantwortlich für die Anzeigen: A. Schneider, C. Sollböhrer, F. Bergmann, M. Thomas, F. Simon,
G. Herfeld, D. Walbrecht, M. Podubrin, P. Röder

Mit'Rat und Tat'standen uns zur Seite: B. Hornberger, G. Herfeld, S. Neudahm, I. Hermani,
C. Sollböhrer, C. Stahl, M. Thomas, G. Fleischmann

Der 'Teleobjektivjäger': CLAUD STAHL

Titelbild: MARCEL THOMAS

'Lay-Out' und Idee: FRANK BERGMANN JENS GLUMM

Druck: Vervielfältigungs-Service Helmut Kluge, Parlamentstraße 22, 5600 Wuppertal 2

Artikel und Kommentare spiegeln nicht unbedingt die Meinung aller Redakteure und Mitarbeiter wieder. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei den Inserenten dieser Zeitung für deren finanzielles Engagement bedanken !!!!

Wir bitten freundlichst um Beachtung der verschiedenen Inserate! VIELEN DANK!

Auflage: 700

'Arbeitswutpotential': mindestens 150%

GYMNASIUM SEDANSTRASSE
abitour '88

Im Namen des Organisationskomitees möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die zur Verwirklichung des letzten Schultages des Abiturjahrgangs '88 beigetragen haben.

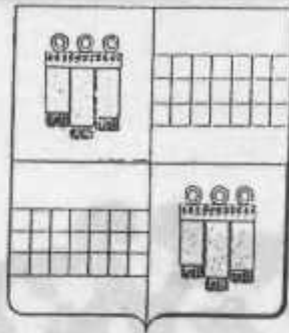
In erster Linie gilt mein Dank der Schülerschaft, die diese Feier durch Ihr finanzielles Engagement, und durch Ihren großen Einsatz letztendlich erst ermöglicht hat.

Ganz ohne fremde Hilfe, ist ein solch umfangreiches Programm jedoch nicht zu organisieren. Deswegen möchte ich an dieser Stelle all denen danken, die uns finanziell oder durch Ihr Entgegenkommen unterstützt haben, obwohl Sie mit unserer Jahrgangsstufe eigentlich nichts zu tun haben. Dazu gehören auch die zahlreichen Inserenten, die ich hier nicht namentlich erwähnen kann. Sollte ich in der folgenden Aufstellung jemanden vergessen haben, was bei einer so großen Anzahl schnell passieren kann, so bitte ich um Entschuldigung.

Herrn Turbon (Fa. Turbon International)
Herrn Werg (Fa. Mr. Jones Herrenmoden)
Herrn Röder (Palette Röderhaus)
Matthias Kirschbaum (Fahrdienst Palette)
Herrn Budde
Herrn Pahs (Einladungen)
Herrn Rehbock (Front Page, Düsseldorf)
Herrn Göddertz (Action Car Service, Köln)
Frank Herkenrath
Franz Waldner
Ingo Mägert (foto-service)
Thomas Domin (")
Herrn Conzack (Journalist, München)
Maria Chiara Fasana
Herrn Kölsch (Juwelier, Barmen)
Pfannkuchenhaus Wuppertal
Herrn Theiner (WDR, Radio Bergisch Land)
Herr Klaus (Bergische Blätter)
Herrn Eschmat (Top Journal)
Herrn Trapp (Wuppertaler Rundschau)
Polizeipräsidium Wuppertal
Herrn Fischer (Striekspön)
Herrn Spielker (Stadion am Zoo)
Herrn Ständer (Sportamt)
Herrn Henderkott (Gymn. Sed.)
Herrn Senyün (Gym. Sed.)
Herrn Klein (Autoradio Center Kl. Werth 37)
Herrn Thomas
Jutta Breitkopf
Boris Becker
Eric Jelen
Alberto Tomba
Eddie Edwards
Harry Bachmann
Herrn Simon und Erwin (Fa. Peiniger)

sowie alle Pressevertreter,
Schüler der Jgst. 12,
THOMAS BRUNNERT und Sein Team
(Erledigung aller Malerarbeiten)

stellvertretend für das Organisationskomitee,
Marcel Thomas



GYMNASIUM SEDANSTRASSE *abitour '88*

LIEBE KOMMILITONINEN !! LIEBE KOMMILITONEN !!

Es ist vorbei, es ist geschafft, wir sind geschafft !

Als Einheit jahrelang zusammengeschweißt, ist nun der TAG X für uns gekommen, an dem es heißt sich zu verabschieden. Man wird sich aus den Augen verlieren, eigene Wege gehen und einen 'gescheiterten' Beruf erlernen ('Oh Mama und Papa, ick hör' Dir trapsen'). 12, 13 oder 14 Jahre war die Schule ein täglicher Bestandteil unseres noch so jungen Lebens. Kindergarten, Grundschule und das Gymnasium; stets hörten wir, 'Nicht für die Schule lernt ihr, sondern für das Leben'.

Was nun folgt ist ein neuer Lebensabschnitt, ein Sprung in das kalte Wasser!!

Aber keine Angst; wer es bis zur Klasse 13 unseres Gymnasiums geschafft hat, der ist gerüstet für seine Zukunft. Denn wir sind die Zukunft und wir haben in all den Jahren auch gelernt, 'Wissen ist Macht, Macht ist aber nicht alles'. Ein jeder von uns sollte täglich ein Frühstücks/Pausenbrot zu sich nehmen, belegt mit Menschlichkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Humor, sodaß er während der Arbeitszeit die Beziehung zu seinen Mitmenschen stets positiv gestalten kann. Denn bis zur Rente oder Pension sind es noch gute 45 Jahre und wir haben noch genügend Zeit (von Montag bis Sonntag, von Januar bis Dezember und von Jahr zu Jahr) diese wirklich kleine Aufgabe als Sedanesen zu bewältigen. Psssssst, und wenn schon, 'abgucken' ist diesmal erlaubt.....! Ob Freude oder Frust, wir (ein jeder von uns) sollten selbst entscheiden, was dieser Abschied vom 'Pennendasein' für Dich und mich bedeutet.

Aus diesem Grund soll dieses 'Abitour'88-Exemplar' mehr als eine gewöhnliche Schülerzeitung sein. Sie soll die Möglichkeit geben, außerschulische Kontakte (toi, toi, toi!!!) durch die Auflistung von Bildern, Charakterisierungen und Adressen noch für Jahrzehnte bestehen zulassen. Es liegt uns fern mit Kommentaren und Kategorien all unsere Kameraden und Leidensgenossen in irgendeiner Weise zu beleidigen.

Beweist Euch und uns, daß Ihr Humor besitzt (denkt schon jetzt an's Pausenbrot)!!!!

Ansonsten wünschen wir Euch allen bei der Lektüre dieses Elaborats,

viel Spaß und Vergnügen !!

JENS GLUMM

FRANK BERGMANN



SPIEGELCHEN

Kneipe

56 Wpt. 1 • Gathe 103 • Tel. 45 3076

In einer Blitzumfrage, die da lautete 'Welcher Lehrer hinterläßt bei Dir den größten Eindruck?', startete ich an zwei Tagen die Zitteraktion 'Nun heißt es Farbe bekennen!'. Von den 95 Schülern der Jahrgangsstufe 13 erreichte ich deren 75 (dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,25 %), die die Aufgabe hatten mir ihre drei(3) Favoritenlehrer zu nennen. Folgende Auflagen waren zu erfüllen:

- a.) Der Lehrer muß noch an unserer Schule tätig sein
- b.) Es ist nicht relevant, zu welchem Zeitpunkt der Lehrer den Schüler unterrichtet hat (ob nun in der Unter-, Mittel-, Oberstufe)

Ähnlich wie beim 'Eurovision Songcontest' ('Deutschland 10 Punkte, West-Germany 10 Points') war die Punkteverteilung wie folgt geregelt;

(Gold) No.1 Lehrer X 3 Punkte

(Silber) No.2 Lehrer Y 2 Punkte

(Bronze) No.3 Lehrer Z 1 Punkt

Somit wären 225 Punkte (75x3) als Bewertung für einen Lehrer gleichbedeutend mit dem 'Gefühl der Gefühle' gewesen, der beste, fähigste, sympathischste, toleranteste usw. Lehrkörper zu sein, der auf dem Gym. Sedanstr. existiert. Aber zur 'Beruhigung'; dieser Fall ist nicht eingetreten !!!!!!!!!!!

47 Lehrer (von ca. 65, die an unserer Schule die Unterrichtsstunden gestalten) kamen überhaupt nur in die Wertung, da sie eine Mindestwertung von einem(1) Punkt und mehr be-saßen (die übrigen Lehrer gingen leer aus!).

Bei Punktegleichstand war die Mehrfachnennung ausschlaggebend für eine bessere Platzierung.

Beispiel: Max 3/2/3 = 3 Nennungen; 8 Punkte

Moritz 1/2/1/2/2 = 5 Nennungen; 8 Punkte ; Moritz 'landet' vor Max im

direkten Vergleich

Und hier ist sie nun; 'DIE TOP 15 DER SEDAN-CHARTS'

No.1	Matthias Mische	51 Punkte	No.9	Karl-Erwin Roß	13 Punkte
No.2	Martin Rateike	27 Punkte	No.10	Cornelia Bärens	13 Punkte
No.3	Axel Zowe	26 Punkte	No.11	Dieter Szepat	13 Punkte
No.4	Roland Friedhoff	20 Punkte	No.12	Brigitte Wegner	13 Punkte
No.5	H.J. de Bruyn-Cuboter	18 Punkte	No.13	Wilfried Egerland	12 Punkte
No.6	Karin Werthwein	17 Punkte	No.14	Manfred Potthoff	12 Punkte
No.7	Wolfgang Ahrberg	16 Punkte	No.15	Ruth Berns	11 Punkte
No.8	Hans-Jürgen Hiby	14 Punkte			

HERZLICHE GRATULATION !!!

Ich hoffe, daß sich Euphorie und Enttäuschung in Grenzen halten und es zu keinen 'Amokläufen' kommt ('Milchrunden der Top 15 im Lehrerzimmer'; 'Dreimonatiges Pokerface der übrigen Lehrerschaft'). Lehrer, die sich für ihr Ergebnis interessieren (Punktzahl und Platzierung), können sich noch bis zum ersten Schneefall im August bei mir melden.

Und nicht vergessen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte; 'Imagepflege ist fast alles' !!!

Auch wir werden später einmal schulpflichtige Kinder haben.....

Wie Dein erster Luftballon, fliegst auch Du mit der Zeit davon;
noch sind Deine Wangen rund, Deine Knie so rosawund und Dein
Kindermund so kunterbunt.

Wie das Salz Deiner Tränen schmeckt, hat man Dir diese Welt versteckt.
Du suchst fromm - Dein Herz ist rein -, Deine Fäuste weich und klein.
Doch irgendwann einmal bist Du groß und stark.....

.....und dann kommt ein Tag, dann wärst Du gern nochmal ein Kind.
.....es kommt ein Tag, so wie alle sind; es kommt ein Tag,
da möchtest Du gern nochmal von vor'n; es kommt ein Tag und jeder ist
.....verlor'n.

Dem kleinen Mädchen von nebenan, dem hast Du gestern noch weh getan.
Oh, Du Sandburgmusketier, schon morgen rächt Sie sich an Dir,
und Du wirst verrückt, weil Sie Dich nicht mag.

Denn, dann kommt ein Tag, da sind die kleinen Mädchen groß.

Es kommt ein Tag, der läßt Dich nicht mehr los.

Bestimmt kommt ein Tag und der Himmel ist blau.

Schon ruft der Tag, wann? - Das weißt Du nie genau !!

Es kommt ein Tag, dann wärst Du gerne nochmal so jung.

Es eilt der Tag, dann hat das Herz einen Sprung.

Es kommt ein Tag, da wärst Du gerne nochmal ein Kind.

Ein Tag, wie schon so viele gekommen sind !!

Es kommt ein Tag, dann sind wir lange nicht mehr schön.

Es kommt ein Tag, und dann.....dann möcht' ich geh'n.

Es kommt ein Tag, da sind wir einfach nicht mehr da,

.....es folgt ein Tag, wie keiner vorher war.....

Es kommt ein Tag.....!!!!

JENS GLUMM

(gewidmet meiner Schulzeit und meinen Freunden. Macht's gut!!!!)



palette RÖDERHAUS

Privatmuseum · Abendrestaurant · Galerie

Ihr Wegweiser
zu einem unvergleichlichen
Abend...



palette RÖDERHAUS

Privatmuseum und Abendrestaurant
In dritter Generation Sitz der Malerfamilie Röder

Galerie mit Innenhof, Studio und Biedermeier-Kabinett:
Wechselnde Ausstellungen internationaler Künstler.
Treppen-Galerie mit Sammlung „R“. Das Röderhaus ist
Sitz der Gruppe „ring bildender Künstler“.

Abendrestaurant mit Bauernstube, Atelier, Künstlerstuben
„palette“, Afrika-Express und „Farbtöpfchen“.
Gemütlicher Treff in den Künstlerstuben bei Alt und Pils
vom Faß und Schoppenwein.

Im Sommer können Sie auch im Innenhof sitzen.

Kulinarische Abendkarte & bergische Deftigkeiten von
Künstlerhand. Arrangements für Cocktail-Empfang, fest-
liche Tafel, Abendgesellschaft, Jubiläum, Familienfeier,
Tagung, Pressekonferenz.



palette RÖDERHAUS

Privatmuseum · Abendrestaurant · Galerie

Sedanstraße 68/68a · D-5600 Wuppertal-B. · Ruf 0202/506281
Di-Sa. ab 18.30 Uhr · So. u. Mo. sowie an Feiertagen geschlossen.

Das Interview

Guten Tag meine Damen und Herren, ich melde mich aus dem Gymnasium Sedanstraße. Wir stehen mit unserem Team direkt vor der Tür des Lehrerzimmers. Gleich beginnt die große Pause, und wir wollen einige Interviews mit vorbeikommenden Lehrern führen.

Ding

Deng

Dong

(der Gong zur großen Pause; Schritte, lauter werdend-Stimmen, weit entfernt-und?! - da, unser erstes Opfer!)

Entschuldigen Sie, dürfen wir Sie etwas fragen?

"Mich?-Äh-ja gut, aber fassen Sie sich kurz!!"

Was verstehen Sie unter einem Schüler?

(holt Luft, mit fürchterlicher Stimme) "Ha, die Pinscher können pinkeln soviel sie wollen; ich rege mich nicht auf, ich doch nicht!!! Das sind ganz arme Saftis, die dürfen hier nicht rein (weist auf das Lehrerzimmer), und da dürfen die nicht durch (zeigt auf den Eingang).

(faßt sich an den Kopf und wendet sich zum Gehen) Ein Interview über Schüler, ha, ich will meine Ruhe haben! Die können mich alle mal... "(geht ab)

(Ein Stimmengewirr nähert sich, wird schnell lauter, plötzlich, eine Menschen-, äh, Lehrermasse; wir werden mitgerissen in das verbotene Zimmer. Alles verteilt sich. Kaffeeduft-Beine auf dem Tisch-Papierrascheln - ungewöhnliche Atmosphäre; kurz? Wir sind im Heiligtum!)

(Jemand kommt auf uns zu) "Sie machen ein Interview über Schüler?" - Ja -(andere werden aufmerksam; unser Gesprächspartner fährt fort) "Wissen Sie, ich bin hier der Boss ..."(wird übertönt von den Kommentaren von allen Seiten)

"Ich hab schon gesagt, die können mich alle mal ...!"

"Ich bin schlauer als die, viel schlauer!!?"

"Da gibt's viel zu viele von." - "Nee, gar nicht, die sind alle meine Freunde." - "Schüler, hmm, das sind doch die, die immer so gähnen, ne?!" (einer im Vorübergehen:) "Die machen mich noch fertig, die machen mich noch fertig, die machen mich ..."

"... und als Boss hab'ich 'ne Menge Rechte ..."(wird wieder übertönt) "I can awake them with one word: BUT!"

"Seit ich sie habe kann ich meinen Sadismus so richtig ausleben."

"Ja, ja, sehr schön; ich geh' gern' auf den Weihnachtsmarkt, hick, aurea prima sataaast aet..."(geht singend ab)

"Wie denn, was ist? Schüler? Wo? Ahso... Gu'en Moo'gen, wo soll ich unterschreiben?"(wohl noch nicht so ganz wahn)

"... und unsere Schule hat ein ganz hohes Niveau, das können Sie ruhig mal schreiben ..."

"Die sollten viel mehr Milch trinken, is doch so gesund."

"Altho dath muth ich ja thagen, dath Wort thelbt itht schön, dath kann thogar ich authsprechen." - "Mein Kuas is wech, ham'se den gesehn?" - (von unten) "Mein Unterrichtskonzept ist das Beste; kennen Sie den Großen Preis?" - (hinter ihm) "He du da, Schüler dürfen hier gar nicht rein, aber ... oh, entschuldigen Sie Herr Kollege."

"... man hat viele Pflichten als Boss, man muß Durchsagen machen, .. soll ich mal eine für Sie...? Macht mir gar nichts aus; ich geh' dann mal, was?"(geht ab)

(Wir sind wieder allein und werden nicht beachtet. Also können wir uns einmal ungestört umsehen:

Ein uns schon Bekannter steht links von uns, springt einen halben Meter hoch, kommt nicht an sein Fach, landet verzweifelt)

"Ich muß doch meine Zeitung haben, ich gebe gleich zwei Stunden GeSo." (Wir reichen ihm das Ersehnte, und er verrät uns etwas:)

"Sie müssen nämlich wissen, die Zeitung hier ist das Geheimnis meines Erfolges!" (geht glücklich ab)

(aufmerksam geworden werfen wir einen Blick in einige nicht geschlossene Fächer:

Im ersten sehen wir einen Stapel Fotos, die ein kleines Kind zeigen, einen Kaffeebecher und ein dickes Buch- Das Kapital.

Im zweiten finden wir einen Korb mit Briefen; er trägt die Aufschrift: Fanpost. Ein weiterer ist mit Autogrammwunsch gekennzeichnet.

Im dritten erblicken wir ein Micky-Maus-Heft, das unter dem Konzeptpapier für eine Physikstunde hervorragt.)

"Entschuldigung, dürfte ich mal da ran?" (Wir treten zur Seite)

(Der Frager öffnet sein Fach und holt eine Liste hervor, eine lange Liste) "Ich will nur eben meine Sportunfallliste vervollständigen." (macht einige Eintragungen)

(Wir werden aufmerksam auf einen, der völlig abwesend am Tisch sitzt) "Warum müssen die immer an meinem Stundenplan rummeckern, ich bin doch Mathematiker!" (seufzt)

(Ein anderer lernt seinen Text auswendig) "Also ich komme mit dynamischem Schritt den Gang entlang und sage: 'Kommen Sie bitte mit!' dann schließe ich auf und sage: 'Nehmen Sie bitte Platz!' dann hole ich... "

(am Nebentisch fällt uns ein übergroßer Stapel Kopien auf, der den dahintersitzenden Lehrer fast völlig verdeckt. Wir hören ihn sagen:) "Seit ich meinen privaten Kopierer zu Hause habe, mache ich mit dem Schülern ein gutes Geschäft." (lacht sich ins Fäustchen)

(zwei Tische weiter werden große Probleme gewälzt:)

"Ja Herr Kollege, ich kenne das, aber noch haben die nicht gemerkt, daß ich selbst nichts mehr verstehe; meine beste Waffe sind die verwirrenden Tafelbilder." - "Ich mach das anders: Wenn sie mir überlegen sind, verteile ich Referate..."

"Hallo, Guten Tag." - (Wir werden angesprochen) - "Ich habe auf Ihrem Block gelesen, daß Sie eine Umfrage über Schiller machen; das ist sehr interessant, ich selbst mag ihn sehr." (wir korrigieren den Irrtum) - "Ach Schüler, ja die mag ich auch. Die Gedichte von ihr sind sehr ausdrucksstark..."

(Wir merken, daß es keinen Zweck hat und verlassen das Zimmer; die Tür zum Heiligtum schließt sich hinter uns)

Meine Damen und Herren, wenn wir... - (aus dem Lautsprecher:)

"Achtung eine Durchsage, äh, was... ja, da war doch was, hmm... naja, ... Ende der Durchsage."

Meine Damen und Herren, ich hoffe wir werden jetzt nicht unterbrochen, wenn ich ein kleines Schlußwort spreche.

Wenn wir keine klare Antwort auf unsere Frage bekommen haben, so gehen wir doch mit dem Eindruck nach Hause, daß Schüler dieser Schule in ihrer Laufbahn eine umfassende Menschenkenntnis erwerben, die ihnen im weiteren Leben nützlich sein kann.

Ich bedanke mich für ihr Interesse! Auf Wiedersehen.

AKTIVITÄTEN ZUM LETZTEN SCHULTAG

oder

DER ZUSAMMENHALT EINER JAHRGANGSSTUFE

(Alle Personen sind frei erfunden und jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen ist rein zufällig, aber beabsichtigt)

Tatort : Redaktionssitzung für die Abi-Zeitung

Ausschnitt aus dem Geschehen:

Schüler X: Mir ist etwas wahnsinnig komisches für die Abi-Zeitung eingefallen!
Laßt uns unsere lieben Mitschüler in Kategorien einteilen!

Schüler Y: Au ja! Ich wollte schon immer mal dem P und Q eins auswischen!
Apropos habe ich euch schon erzählt...? (Allgemeine Lästerei!)

Schüler Z: Ich weiß schon eine Kategorie für A, B und C: die Billigen! Ist das nicht wahnsinnig witzig?

Schüler X: Ja, das ist super! Aber da müssen auch auf jeden Fall M, N und O rein!

Zwischenruf: Die "Billigen" können wir nicht nehmen. Da könnten die anderen sauer reagieren. Besser wäre die "Preiswerten"

Schüler Y: M, N und O kenn ich gar nicht!

Schüler X: Na und ? Ich auch nicht! Ist doch auch nicht der Sinn der Sache.
Aber die sehen schon so doof aus! Nie Minirock und ungeschminkt!
Die totalen Ödies! Guck mal wir dagegen! Kategorie: Die tollen Hechte!

Schüler Z: L hatte letztens ne rote Pudelmütze auf! Der ist Kommunist und kommt zur...zur...zur "Roten Grütze" (Hämisches Gewieher von allen Seiten)

Schüler X: Au ja! Und der eine auch, ich weiß den Namen nicht, hat aber immer rote Augen!

Schüler Y: Guck mal, da unten geht die flotte J! (Geifernde Blicke am Fenster)
Fein! Kategorie : "Heiße Höschen"! Von der habe ich schon tolle Sachen gehört, oh läläl!

Schüler Z: Stimmt! Und von der und der auch ! Ich weiß es zwar nicht ganz genau habe noch keine zwei Worte mit ihr gesprochen, aber ist ja auch egal !

Schüler X: Was machen wir mit den Leuten, die hier keiner von uns kennt ?

Schüler Z: Ach, irgendwas, kommt ja nicht drauf an, daß es paßt sondern daß wir unseren Spaß haben und alle darüber lachen! Sind wir nicht einfallreich? Wir können stolz auf uns sein!

Ende der Redaktionssitzung

So oder ähnlich muß die Einteilung der Leute durch die "gloreiche Redaktion" unserer Meinung nach erfolgt sein.

Dennoch sind wir dankbar, daß wir aufgrund großzügig erteilter Information uns sinnvoll an der Abi-Zeitung beteiligen dürfen. Trotzdem stellen wir uns ungläubig die Frage, warum es nach 9-11 Jahren auf der niveauvollsten Schule Wuppertals nicht möglich ist, die Grenzen des guten Geschmacks zu erkennen? Leider mußten wir auch feststellen, daß es vielen Leuten egal ist, wie ihre Mitschüler beurteilt werden, solange sie noch selbst dabei wegkommen. Wo bleibt denn da der vielbesungene Zusammenhalt in unserer Jahrgangsstufe, wenn einige, die sich zur Elite zählen, andere durch den Kakao ziehen ?!

Betrifft: redaktionsexterner Beitrag

Es ist sehr erfreulich, daß sich einige Jungredakteure, die sich hinter 34 Unterschriften verstecken, gefunden haben, einen, aufgrund großzügig erteilter Information sinnvollen Beitrag zur Abi-Zeitung zu leisten.

Besonders schade ist allerdings, daß die Grenzen des guten Geschmacks sehr weit gefaßt worden sind. Aber auch für Schüler des niveauvollsten Gymnasiums Wuppertals ist es scheinbar nicht möglich die Grenzen genau abzustecken. Es ist diesen Leuten aber anzurechnen, daß es wirklich nicht ganz einfach ist vollkommen geschmackvoll gegen die Elite, wer immer auch das sein mag, zu schreiben. Die in dem Beitrag gewählte mögliche Form der Redaktionssitzung ist aber leider sehr überspitzt, weil bestimmt kein Redaktionsmitglied daran interessiert ist, mit dieser Zeitung, die sowieso schon vorhandene Dichotomie in unserer Jahrgangsstufe zu verschärfen.

Es lag jedem von uns fern einen Mitschüler durch den Kakao zu ziehen. Es waren Gerüchte im Umlauf, die besagten, es seien Kategorien wie 'die Billigen' oder 'Rote Grütze' geplant. Zugegeben, diese Kategorien existierten. Es wurde jedoch eigentlich nicht ernsthaft in Erwägung gezogen, diese tatsächlich in der Zeitung zu verwenden. Weil uns nach 9-11 Jahren auf der niveauvollsten Schule Wuppertals, selber aufgefallen wäre, daß damit die Grenzen des guten Geschmacks weit überschritten worden wären. Die Aufregung war also recht überflüssig.

Den Leuten, die sich generell gegen eine Kategorisierung gewendet haben sei gesagt, daß ein Individuum und besonders ein Sedanese, durch eine solche scherzhafte und nicht besonders ernst gemeinte Einteilung, seine Individualität nicht verlieren wird.

Der Einwurf in besagtem Gegenartikel, daß sich die Redaktion aus Leuten rekrutiert, die sich zur Elite zählen sei übrigens verworfen. Es war nämlich so, wie man sich vielleicht erinnert, daß die Redaktion gebildet wurde, indem in einer Jahrgangsstufenversammlung gefragt wurde, wer daran interessiert ist an der Abi-Zeitung mitzuwirken. Es bestand also für jeden der wollte die Möglichkeit Redaktionsmitglied zu werden.

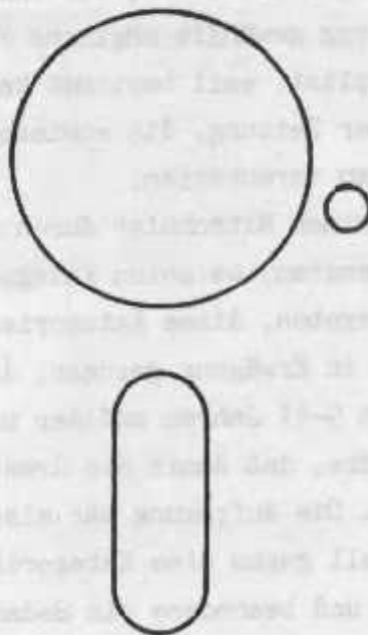
Außerdem standen wir als einige wenige vor dem Problem eine Zeitung zu machen die einen bleibenden Wert hat und gleichzeitig nicht zu langweilig ist.

Ich hoffe also, daß die Zeitung, in der Form, wie sie nun tatsächlich erschienen ist, ihre Ziele erfüllt.

FRANK BERGMANN

**Sentinel
Diskettes**

**100% geprüft
100% error free**



Die "Datenversicherung" aus Belgien.

SENTINEL computer products europe n.V. + Co.

Verkaufsbüro Deutschland KG

Carnaper Straße 67

5600 Wuppertal 2

Tel. 0202 - 50 08 49

Tx. 8 592 875 scp d

Fax. 0202 - 50 29 89

DRESS - MEN



DIE NAMEN DER SCHÜLER V.L.N.R.:

CLAUS STAHL(Italian Stallion):Ein Wunsch-Schwieggersohn für alle Muttis;'KUB die Hand gnäd'ge Frau...';kernig,frisch,dynamisch; fast schon ein Profi in allen Belangen(Sport,Schule ('200' Muskeln etc.)

JENS GLUMM(Kaas): 'Ein Holländer in Barmen';Deich-und Windmühlenspezialist; Frühaufsteher(Top-Brötchenholer,Weltmeister im Panieren); immer noch solo,zeigt jedoch Schwächen bei langen Beinen!!!

MORITZ BECKER(Boritz Mecker):Mit keiner tut er's,doch alle wollen;Knuddelfavorit'87/88;Dauergähner(Uaaaaahhhhhhhh....!); Prince Charming der Oberstufe

CHRISTIAN BUDDE(Budde):Begeisteter Angler,der nicht nur die Fische in die Pfanne haut;seine besten Freunde heißen Alfred Weber und Walter Christaller('Welcome to the Standorttheorien

BRAVE



MARTINA RONGE(103):Blickfang für das ganze Jahr über;immer fröhlich und direkt;
ähnelt Brigitte Nielsen,besitzt jedoch wesentlich positivere
Eigenschaften(unterläßt das Singen,noch kein Scheidungstermin,
lebt solide,'echt blond')

INA SCHULZE-BAUMHOFF(Schuba): K.K!!!!!!!!!!

SABINE RIPPKE(Rippe): K.K!!!!!!!!!!

ALEXANDER RAMSPOTT(Bauer):Zappelnder Hüne und wandelnde Litfaßsäule;ziemlich
'heavy' und 'metall' mit den Nerven;'Sportkrücke'
und Invalide aus Gewohnheit('ACK läßt grüßen!!')

ANDREA STRECKER K.K!!!!!!!!!!

CLAUDIA OPITZ K.K!!!!!!!!!!

H.G. WALBRECHT

Elektromeister

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Antennenbau

Sprechanlagen

Nachtstromheizung

Ausführung sämtl. Dacharbeiten
in Schiefer, Ziegel und Pappe,
Isolierungen, Bauklempnerei

Schliemannweg 30

5600 Wuppertal 2

☎ 0202 / 5945 14



Karl Heinz Herfeld
DACHDECKERMEISTER

5600 WUPPERTAL 2
Nelkenstraße 4 · Telefon 5539 94

HEISSE GESTELLE



BIRGITTA BLOCK (Biergatha): Chronisch 'unglückliche', dann wieder 'überschäumende' kredlophile **MISS HATZFELD** 1968-1988, Federballwunder, Vorsicht! Ist demnächst tätig als 'Haben-Sie-schon & Benötigen-Sie ?' !! (Aflsg: Versicherungskaufmann/frau)

STEFANIE NEUDAHM (Strapsi): Rotbäckchen mit schwächendem Grinsen; ihre Art spricht für sich selbst; sehr anfällig für neue Uhr-Moden-Designs; drollig, aber kein Drolling

KERSTIN GAFFRON (Eabe): Scharf wie eine 'Solinger Klinge'; Vorliebe für das Lackieren und Schneiden der Fingernägel, während des Unterrichts; ihr Bett ist die Sonnenbank

MARTINA HARKE (Locke): Ein Fruchtzwerg; der eine asiatische Kampfsportart beherrscht; Spezialität Loempia (Frühlingsrolle); Gegenpart im neuen James Bond-Film

HAUSFRAUEN



NICOLA VOLPERT (Niki Vopo): Sehr gewählte Aussprache, 'Heidi' der Sedanstraße, laufendes Angebot in der 'Lindenstraße' als Mutter Beimer; einfach lieb; zu blond, um wahr zu sein

CHRISTIANE PLETZIGER (Plätzchen): K.K.!!!!!!!

ANK BERGMANN (Pflügel): Waldheini und Waffenschieber von der Haßlinghauser Alm; Nachwuchs-Bocuse ('Garçon, die Rechnung bitte, und meine Empfehlung an den Maitrè!!!!')

IRIS HERMANI (Ilse Hormoni): Rundumgrinse; Lehrerhypnotiseuse der Spitzenklasse; Magnet für gute Noten; energisch und durchschlagskräftig

CHRISTINE GROSS (Tine): Schält eine Gemüsezwiebel unter 3,8 Sekunden; flexibel; 'hämert' auf die Klaviertasten, wie eine Mischung aus Stevie Claydermann und Richard Wonder

HIE KALLT ÖTTE



DETLEV HÄNSCH(Det):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

THORSTEN SCHWAFFERTS(Grobi):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

SIBYLLE KÖHLER(Bille):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

BETTINA MANERT(Betty):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

KATHARIN WIEMERS:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

Imbiß am Rathaus

Türkische KEBAP Spezialitäten
Italienische PIZZA

auch zum MITNEHMEN

Heubruch 23, 5600 Wuppertal Barmen
Telefon: 55 73 94 geöffnet: 11- 22 Uhr

PRIVATE DANCER



ANJA BÄRWALDE(Anni Parkuhr):Hauptdarsteller in dem Kinoreißer'Kleine Ferkel auf der Drehscheibe(Verschollen im Anni-Dreieck)'; Frage der Aufnahmeleitung:'Wo ist der Knopf zum Abschalten?';Liebling der Nation

THOMAS FRENZEL(Thommy):Hui-Buh,das Fetengespenst;Pinguinlache;Individualist und Self-Made-Komiker;Oscarverdächtige Starrolle in'Der kleine Muck';nur im 'Zwischenfall'erlebt er keinen Reinfall(Ganz Bochum zittert.....)

Ihr Team **Peter Merx**

Die Spezialisten für
perfekte Haarschnitte bieten:

- typgerechte Beratung
- geschultes Fachpersonal

*Bei uns fühlen
Sie sich wohl.*

Gewerbeschulstr. 52, W.-Barmen, ☎ 597313
Mainzer Str. 5, W.-Elberfeld, ☎ 424820



GELEGENHEITSTRINKER



GEORG FLEISCHMANN(Chicken):Parteiloses Mitglied des Warsteinerteams;mittlerweile stolzer Besitzer einer Scarpa-Hose und eines Diesel-Hemds(Alter Bonze und Kapitalist!!!);Kenner der Promille-Szene;'German Power !'

FRANK EMDE(Teddy):Mama der Oberstufe;'Frankie says-NO MILK!-';schön ist es auf der Welt zu sein,sagt der Igel.....;Ein Schuh in der U-Bahn;'Laß' mich ma' machen!!!!'

KURT MÜLLER(Kuddel):Transsilvane im rumänischen Trachtenlook;Magnum des Ostens & Alf des Jahres;hinter der tristen Fassade lodert die Feuerbrunst;Pokerface;'Ich mach' nichts!!!!'



TRAUMTÄNZER



OLAF MERKAMP(German Tourist):Freundlicher Nörgler;mehr Krampf als Kampf;
athletischer Bänker mit Koffersyndrom('Birne würde
sich über Dich freuen'-Zitat);bieder

ALEXANDRA WIEGAND(Alex): K.K.!!!!!!!!!!!!

VINA BUSCHMANN: K.K.!!!!!!!!!!!!

CHRISTINA FUNEDDA(Kiki): K.K.!!!!!!!!!!!!

THOMAS DOMIN(Linse): K.K.!!!!!!!!!!!!

SEDAN-QUERSCHNITT



SABINE BOCKHORN(Bine):

K.K!!!!!!!!!!!!!!

CLAUDIA HERMANS(MEISJE): 'Du hast Augen wie Smaragde(Originalton T.Schwafferts)';
Grenznahe Identitätsprobleme(2 Pässe); 'Ich heiße nicht
Frau Antje und ich verkaufe auch keinen Käse!'; üble Nach-
rede, sie bestehe zu 98% aus Schrammen(Handballgejagte)

NICOLE KUHMANN(Cherie Lady): Marktschreierin; Testpilotin für Japanschleudern;
Lieblingsnack: Nippon; geheime Connections nach
Köln(Pendelverkehr, sehr verdächtig!!!!!!)

HOLGER SCHWENTECK(Riesenbaby):

K.K!!!!!!!!!!!!!!



INTEROPTIK



MATTHIAS BOLL(Matthes):'Augenscheinliche' Beziehungskiste zu 'Niki Vopo';
zurückhaltender Germanist;Kavalier der alten Schule;
antiker Gesichtsausdruck;stiller Genießer

BODO HORNBERGER(Botho):Er ähnelt nicht nur einem Computer(handlich),er spricht
leider auch oft so (Output:'Gar nicht wahrgtzmdöüoizcxa!');
ist immer zur Stelle,wenn man ihn braucht;hilfsbereit

GUIDO HERFELD(Guid):'Paß mal auf.....!';setzt Akzente im Bereich Mode-Acessoires
(Sockenmode,Hosentechnik);Vorzeigemodell bei Karl Lagerherfeld

BUCHHANDLUNG
ALBERT RÖDER KG

WERTH 62 5600 WUPPERTAL 2
 ☎ 0202/556025 26

PROFIL — NEUROTIKER



MARCEL THOMAS (Marcello) : Der Neureiche vom Sedansberg; 'Geld allein macht nicht glücklich, aber es beruhigt ungemein'; dankbarer Ferrari-Werbeträger; 'Yuppies sind out, aber ich bleibe in, gell!?'

PHILLIP RÖDER (Willy) : Inhaber der Party-Service GmbH; besitzt Sex-Appeal (muß diesen jedoch noch mit zwei Brüdern teilen); 'Ein Name verpflichtet'; in den Pausen stets aktiv & voll auf der Höhe

DIRK WALBRECHT (Chiny) : Schwört auf 'Polo' (Auto); 'Wir gratulieren zur Ausmusterung!'; offizieller Preisträger der Friseurin-nung für die 'Schönste Matte des Jahrzehnts'; pflegeleicht und bügelfrei

THOMAS KALBHENN (Kalle) : Alternder Rocker; 'Ich sitz' im Cafe, und am Nachbartisch hockt ein Pärchen 'rum, er ist Steinbock, sie ist Fisch, hah, sieht auch so aus, der gute Mann; ich frag mich nur, wie so ein Typ, so'n Mädels halten kann': 'Kollegenneid'

FROMME



ANJA LUHMER(Luhmi):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

ANNETTE KORTMANN:

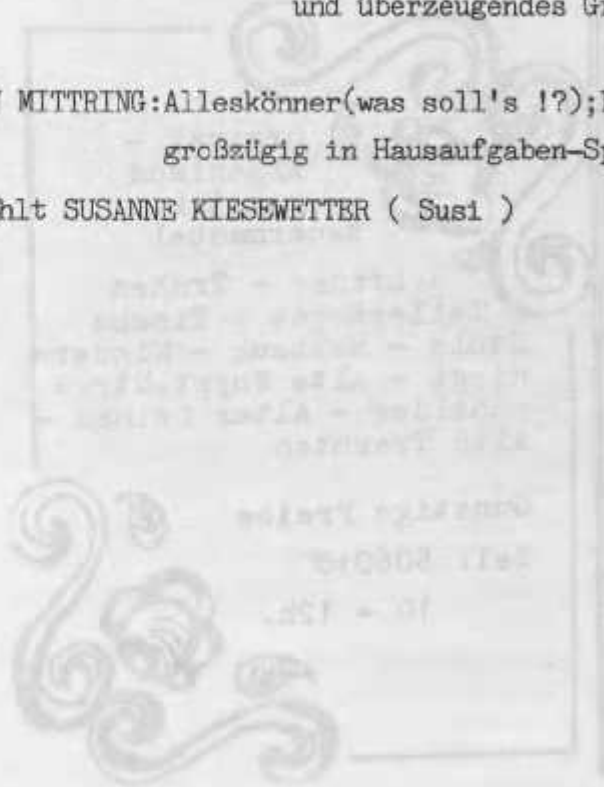
K.K.!!!!!!!!!!!!!!

THORSTEN WEBER(Totte):Geheime Connection zum Planungszimmer,Abteilung'Klausur-
themen';Maulwurfmanie(wühl,wühl,wühl...);sein überzeugtes
und überzeugendes Grinsen hebt ihn von allen anderen hervor !

STEFAN MITTRING:Alleskönner(was soll's !?);Laß' das mal den Stefan machen!';
großzügig in Hausaufgaben-Spenden;auf dem Weg zur Karriere

(Es fehlt SUSANNE KIESEWETTER (Susi)

K.K.!!!!!!!!!!!!!!)



GEGENSÄTZE



UWE SCHANDRI(Uns Uwe):Träger des Triuntrotoluol(TNT)-Ordens;explosiver linker Spann;große Hoffnung von Franz Beckenbauer für die WM 1994, Anruf genügt;Potenzkünstler(Formeln&Funktionen;die Red.)

ALEXANDRA MOSES(Alex):Wetterunabhängige Erotiklawine;gewisse Ähnlichkeit mit 'Madonna'(Muttermalgröße/plazierung);'Once bitten,twice



Original -
Alpenland
Antik
Bauernmöbel

Schränke - Truhen
Tellerborde - Tische
Stühle - Eekbank - Kinder-
wiege - Alte Wuppt.Str.=
schilder - Alter Leinen -
Alte Trachten

Günstige Preise
Tel: 506018
10 - 12h.

A decorative graphic element consisting of stylized flowers and swirling lines, located in the top left and bottom right corners of the text box.

PAUSEN CLOWNS



GUIDO HEITMANN(Lassiter):Infozentrale für schmutzige Geschichten und 'Da-krieg'-
ich-rote-Ohren'-Witze('Vorsicht,ich habe die ägyptische
Zipfelgrippe!!');promovierter Mitarbeiter des Dr.Sommer-
Teams,Bravo!!!!!!!!!!!!

CHRISTIAN KARAGIANNIDIS(Kara):Frisch aus der 'Männer-Vogue'gehüpft;Percussionist
(Trommler;alt-deutsch);südländischer Typ mit blauen
Augen(Mutation ?);sein Outfit läßt auf ständige
Trauer schließen

MARC PODUBRIN(Podu):Zweiter Wohnsitz-'Spiegelchen(Prost!!)';Starreporter der WZ
in Sachen'Ping-Pong';verliebt,vermascht,verlobt!!;hat sich
als Schülersprecher unserer Schule mehr als bewährt;'Ein Bier,
Hans Dampf hier - wir danken Dir !!!!!!!!!!!!!!!'

SELTENE GÄSTE



CHRISTIANE BRUNST(Jenny):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!

STEFFEN KUNSCH(Knutsch):Frohnatur;seine Haartracht läßt auf häufige Konflikte mit seinem 'Figaro' schließen;hager und schmall 'geformt', jedoch mit eisernem Willen und zäher Ausdauer 'ausgestattet'

Johs. Fassbender

Buchhandlung

Grünstraße 6

5600 Wuppertal-Elberfeld

Ruf 0202/456666

FASSBENDER
bietet ganzjährig
einen großen Vorrat an
SCHULBÜCHERN



EIN - STEINCHEN



- CARSTEN GERHARDT(Lang): K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- E-WUNG SROWELEIT(Iwen): K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- THOMAS BRUNNERT(Brunni):Salvatore Sedancelli der Neuzeit;hat mit seiner Schulhofverschönerung den Anstieg des Stimmungsbarometers der Schüler bewirkt,seins dagegen fällt mit jeder Niederlage von 'Werder Bremen';gemütlich und beliebt;('Nicht nachlassen,Freunde!')
- AXEL KRIEGESKORTE(Mäh): K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- STEFAN KRAUSE(Dandy): K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- (Andreas Stumpe;bitte weiterblättern!!!)
- MILAN NEDELJKOVIC: Lange Leuchte;Discohengst,bekannt an Ruhr und Weser;er besitzt den Rollkragenpullover,den Andre S. noch sucht;Modefetischist;geht den 'Dingen des Lebens' gründlich auf den Boden;' Supernase(Kollege von Thomas Gottschalk)',wetten daß.....!?

SPORT—GOOFIES



RAIMUND PAHS(Kuhnibunt): 'Dauertoucher' aller fremder Körperteile mit 'Strick und Häkel-Syndrom'; delikater Eierkopf mit Fransen(harte Schale); singt das hohe C am besten unter der Dusche('An der Nordseeküste.....!!'); 'Give it me one more time,Hingsen!'

DIRK HENDERKOTT(Bully): Virtuoser Skateboard-Fahrer; begeistert Kraxl-Huber; besonders auffallende Saugerlache; nicht verwandt mit K.H. Rummenigge ('Heh Rotbäckchen,....!'); Tiefschneespezialist

SVENJA WÜSTER: Die Letzte im Sedan-Alphabet(Urkundlich-bescheinigt!!!), aber die Erste und Beste im Handballschwingen; schwindelfreie Radfahrerin, bestrebt den Titel der 'Tour-de-Ruhr' erfolgreich zuverteidigen; hat den Glauben auf eine neue Jeans immer noch nicht aufgegeben

HOLGER CHRISTENN(Holly): Stets auf der Suche nach 'Wie verscherze ich mir unverbindlich Sympathien?'; Werbeträger('Was der Steffi Graf der Opel und Granini, ist dem Holly die HB !'); kann nicht ohne 'Walkman' und 'Judas Priest'

SIEBENSCHLÄFER



MARKUS DIETERLE:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

ANDREAS SCHNEIDER(Andy Taylor):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

OLIVER PAGEL(OLLI):CD-Freak; 'Mittelscheitel-Fanclubzentrale: Martin Rateike; Höhenstraße 1, Leverkusen-Opladen'; ruhender Pol in der Hektik des Schulalltags; steht auf 'Selbstgedrehte'

Selbstgedrehte
Frischhalte-creme

SIEBENSCHLÄFER

CAFE

BISTRO

Esprit

AM HEUBRUCH

CAFE

BISTRO

KNEIPE

Wir wollen, daß Sie sicher ankommen.



Carambo Scheiben-Reiniger

Das hochwirksame Konzentrat im Verhältnis 1:100 für die Scheibenwaschanlage. Schafft auch bei Schrägscheiben und Einarmwischern im Nu klare Sicht. Greift Lack und Wischerblätter nicht an. Erstausrüster-Qualität bei bedeutenden deutschen Automobilherstellern. Phosphatfrei.

Carambo Glasreiniger-Schaum

Beseitigt mühelos Schmutzablagerungen auf den Scheiben-Innenflächen. Durch schonende Wirkstoffe für Kunstgläser geeignet und somit auch bedenkenlos zur Säuberung der Armaturen zu verwenden. Phosphatfrei.



Carambo Fortschritt aus Tradition

ULTRACOOOL



MICHAEL WEHNER(MICHA):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

THORSTEN BECKERSHAUS(Däumling):Leiser Macho mit Cartier-Kettchen;Konsumenterrorist der '69er- Garde;Idealist aus Überzeugung;ist sich für nichts zu schade;'Querbeißer'

RALF-OLIVER BREUER(Ulf):Bäriger Situationskomiker mit Holzfäller-Image;'Trockenpupser';Drei-Tage-Bart-Träger;einer unserer 'Härtesten' schlechthin;'Wann wird mein Vater wohl endlich seinen Bademantelgürtel vermissen ?'

KOFFERTRÄGER



FRANK SIMON(Hardliner): 'Hier ist euer Hardy und ich predige die Heiligen 10 Gebote des Helmut K.(in Frankreich: 'Saint Kohl')';akurat;ordnungs-
liebend;Organisationstalent; 'Colombo der Wupper-Metropole
('Ich löse jeden Fall!!!!');Volleyballnewcomer(Ilovesmashing)

CORDULA MEIDLING(Krümelmonster): 'Pack' die Badehose ein,tu' das Bier in'n Manta rein
und dann fahr'n wir an die schöne Bever';sehr positiv
denkend(ja,ja...);muß sich sehr bald mit Beamten-
witze identifizieren,sie mag es dann nur noch 'cash'!

ANDRÉ SCHELLENBERG:Möchte-gerne-Schicky-Micky('Mir fehlt nur noch der Rollkragenpullover !!');schwingt gerne das Tanzbein;'Pump up the Steppbär !';
liebt schnelle Autos und wilde Parties;ist sich seines Draufgänger-
tums bewußt('Viel Glück!')

LARS-HOLGER BACHMANN(Larsi):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

CHRISTOPH SOLLBÖHMER(YUSSUF):Chronisch,verhindeter Chemiebläuer;'macht' in Krawatten-
nadeln(zumeist ohne Krawatten);dynamischer Jungredak-
teur ohne Skrupel;der 'Ilse Werner-rich' der Perme(pfeift
die 'Deutsche Musik Top Ten' aus dem Eff-Eff)



JENS-MICHAEL HILLRINGHAUS(Spanier):Radsportgeiler Speichenidiot;Neuprofi bei der Abitour'88;Stripteaseanhänger seit dem Gardasee-meeting;kann sich nicht entscheiden,was besser zu ihm paßt,'Windiger Oberlippenflaum oder maskuliner Wangenurwald';die Schote vom Dienst

FRANK BLASS(Bläßchen):Oberdeterminator mit Hang zu Mittelstufenschülerin und 'unterstufenadäquater Ausdrucksweise(Zitat)';probt schon seit drei Jahren für den Bund('Knobelbecherüberlebenstraining');angenehmer Kulturbanause

RALF BÖDDECKER(B ö d i):In Gestapomantel gehülltes Mitglied der 'Dönberg Angels'; 'Oberschwarm der Schwärme';kreativ in zwischenmenschlichen Beziehungen;Profi-Zocker mit hoher Risikobereitschaft;besitzt gesunden Menschenverstand



THORSTEN HIELSCHER(Thorsti):Gibt sich leger und'einfach männlich';ausgebildeter Großstadtcasanova,der sich mit den Tücken des'Objekts' auskennt;immer hungrig und'kauaktiv',nagt jedoch nie am eigentlichen 'Hungertuch';'Diese,und keine neuen Männer braucht das Land'

AXEL VON STYPREKOWSKY(Akky):Getarnter Entertainer;mit seinen Baguettes schafft er jede Frau('Willst Du mal beißen?');wird nachts zum Tier (zoologischesGutachten liegen der Red.vor);untröstlich, daß der Kurs'Shakern'schon überbelegt war,'Herzbube'; Passion:'Augenkullern';hat sich schnell bei uns eingelebt

TANIA VOM LEHN:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!

SYLVIA STRATMANN:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!

WORTGESCHWÜLSTE



MICHAEL TREIER(Micha):Romancier;traditioneller Musterschüler;prinzipienfreier Katholik(' All you need is Pope ');Weltenbummler;Gemütsfanatiker;'Wo bitte liegt Mekka ?'

OLAF OMNITZ(Miene):Yogaspezialist;freier Lebenskünstler nach fernöstlichem Vorbild;provokatives Aussehen für Erzkonservative;patenter Kumpel in allen Lebensfragen

OLIVER PASSON(Boullion):'Vor-Weisheit-strotzender' Alleswissender;'Der Erfolg gibt mir Recht(Sowi,9.Std.)';zuckender Brustmuskel sorgt für helle Aufregung beim weiblichen Geschlecht

Caramba

Cockpit- Pflegespray

Perfekte
Kunststoffpflege
im Innenbereich.

**Die Frische
wie am
ersten Tag.**



Eigene Ateliers-
geschulte Fachkräfte
im Außendienst



Ein Weg, der sich lohnt, führt zu

Döll

W.-Barmen
Am Wupperfelder Markt
Ruf 647051

**Seit fast 50 Jahren
ein Spezialhaus
am Platze.**

**Führend in Gardinen,
Dekorationen, Polstermöbeln,
Betten, Bettwaren,
Haus- und Tischwäsche**

Bei einer Schaufensterfront
von etwa 65 m Breite
erkennen Sie die
Leistungsfähigkeit unserer
fachlich geführten
Spezialabteilungen



Qualität und
Leistungsfähigkeit

**W.-Barmen
Am Wupperfelder Markt
Ruf 64 70 51**

DIE KRÖNUNG



OLAF RUSCHEWEYH:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

SANDRA SCHIEVELBUSCH:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

ANDREAS STUMPE(Hausmeister):Lebt in ständiger Angst vor der Post('Gelbsucht');Stromstoßtüftler;'Der kleine Nick' der Sedanstraße;schwer definierbar(er ist alles,bis auf'künstlerisch,romantisch,gefühlbetont und sozial');großer Schlurf mit kleinen Füßen;niedlich-rasant

KATRIN MÜLLENHEIM:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

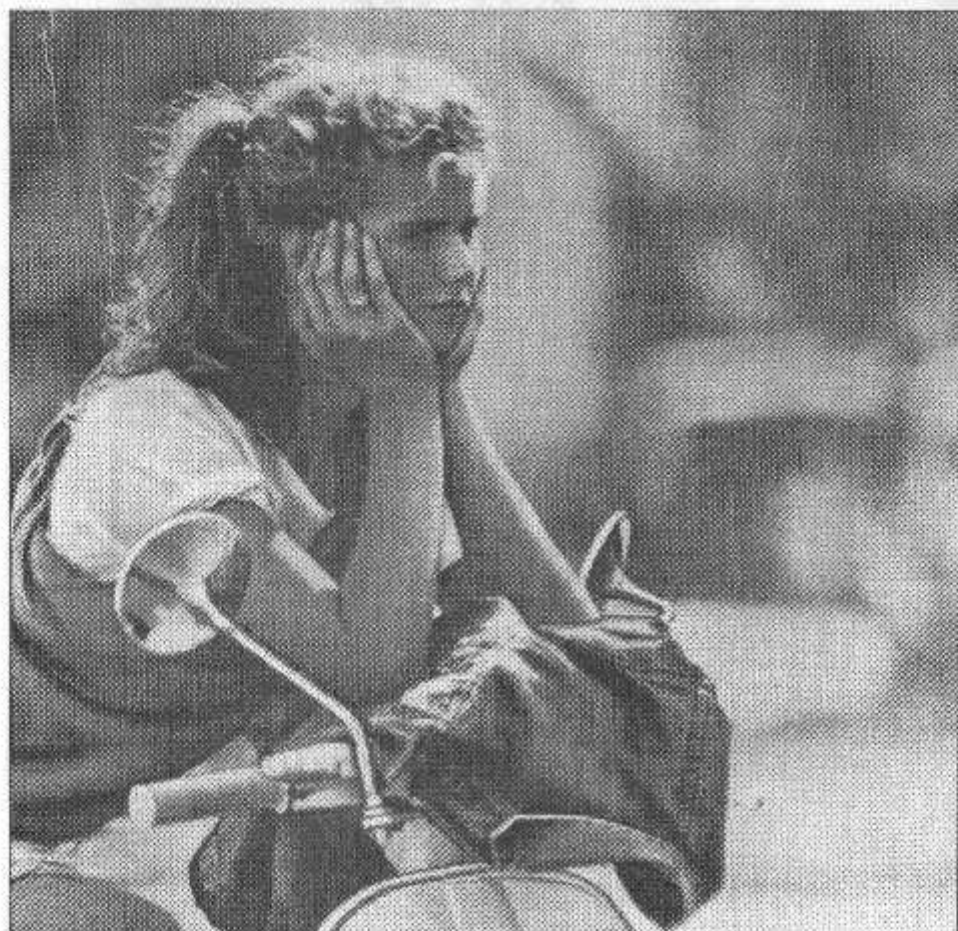
SVEN DANZEGLOCKE(Dancebell):

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

STEFAN FLÜS:

K.K.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

**Wer früh viel erreichen
will, braucht von Anfang an
die richtige Bank.**



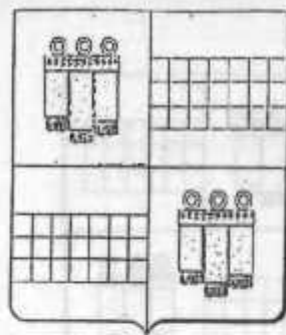
Sie haben den Willen und den Ehrgeiz vorwärtszukommen. Aber Sie wissen auch, daß neben dem Quentchen Glück vor allem Wissen und Erfahrung dazugehören.

Gerade hier können Sie von einer erfahrenen Bank profitieren.

Deutsche Bank



Filiale Wuppertal, Friedrich-Ebert-Str. 1-11
Niederlassungen in allen Stadtteilen



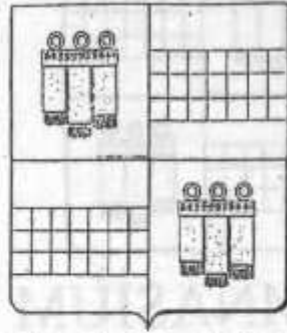
GYMNASIUM SEDANSTRASSE

abitour '88

" T I M E T A B L E "

- 8.00 Uhr - Abfahrt der Busse von dem Gymnasium Sedanstraße
- gleichzeitig: Beginn der Aktivitäten auf dem Schulhof
(11.00 Uhr Bergische-Mundart-Band;
Strijkspoen)
- 8.30 Uhr - verschiedene Phototermine-
- 11.00 Uhr- Ankunft im Stadion - ZOO in Wuppertal Elberfeld mit
den Bussen
- 11.15 Uhr- Beginn der Lehrer - Rad - Ralley in Begleitung einer
Polizei-Eskorte
- 12.15 Uhr- Ankunft der Lehrer auf dem Schulhof - mit anschließender
Siegerehrung
- 15.30 Uhr- Ende der Aktivitäten auf dem Schulhof
- 15.45 Uhr- Phototermin vor dem Rathausportal in Wuppertal-Barmen
- 16.00 Uhr- Ende der Aktivitäten des Vormittags
- 20.00 Uhr- Feierlicher Empfang der Gäste in der Palette-Röderhaus
(Das Programm des Abends ist bitte der Einladung zu
entnehmen; ab 1.00 Uhr ist ein Fahrdienst eingerichtet)

Ende offen!!!



GYMNASIUM SEDANSTRASSE

abitour '88

TAGESABLAUF

Um unserem letzten Schultag einen würdigen Rahmen zu geben, haben wir uns einige außergewöhnliche Programmpunkte überlegt.

Am Morgen des 15.04.88 (alle genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Time-table) stehen uns ein original Londoner Doppeldeckerbus, sowie ein original Pariser Stadtbuss zur Verfügung.

Nach dem Eintreffen der Lehrerschaft und der Ausgabe der eigens angefertigten Sweat-Shirts, die mit unserem Logo bedruckt sind, begeben sich die Lehrer mit den Bussen auf Tour, die sogenannte "Abi-Tour". Gleichzeitig beginnt auf dem Schulhof eine Feier der gesamten Schülerschaft mit großem Bühnenprogramm und musikalischer Unterhaltung durch die bekannte Wuppertaler Mundart-Band, die Strijkspoen.

Nach einigen sponsorbedingten Phototerminen wird das Ziel der Busfahrt das Stadion am Zoo, Wuppertal-Elberfeld, sein. Dies bedingt eine Fahrt über die gesamte Talachse Wuppertals. Dabei steht das Führungsfahrzeug in ständigem Kontakt zur Aktionsbühne auf dem Schulhof (Autotelefon).

Im Anstoßkreis des Fußballfeldes im Stadion am Zoo befinden sich ausreichend Fahrräder für die Lehrerschaft. Mit diesen werden die Lehrer polizeieskortiert zurück über die Talachse zum Gymnasium Sedanstraße fahren müssen.

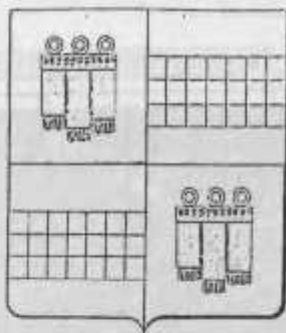
Dem umjubelten Empfang, vor allem der Schüler aus den unteren Jahrgangsstufen, folgt eine Siegerehrung. Nach diesem Höhepunkt der Feier findet später ein Phototermin der gesamten Lehrerschaft und dem Abiturjahrgang auf dem Rathausvorplatz in Wuppertal-Barmen statt. Damit sind die Aktivitäten des Vormittags beendet.

Am Abend lädt die Jahrgangsstufe 13 zur Abschlußfeier in das bekannte Wuppertaler Künstlerlokal und Privatmuseum, Palette Röderhaus, ein.

Im Rahmen eines feierlichen Empfangs mit anschließenden Sektumtrunk werden unter anderem unser Direktor und unsere Hausmeister mit einem Rolles-Royce vorgefahren.

Das Programm an diesem Abend entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung. Ab Mitternacht steht dann ein Fahrdienst zur Verfügung, der die Gäste sicher nach Hause bringt.

Zusätzlich zum Programm der Einladung findet eine Photoausstellung statt, die in umfassender Art und Weise unsere Aktivitäten dokumentiert. Weitere Höhepunkte bilden eine Photoserie mit Prominenten, die unser Sweat-Shirt tragen (vorgesehen sind: Boris Becker, Roberto Blanco, Ministerpräsident J. Rau, Italiens Nationalheld Alberto Tomba; sicher ist der Silbermedaillengewinner der Kombinationsabfahrt der Olympischen Winterspiele in Calgary Bernhard Gstrein), sowie Photos, die ein überdimensionales Plakat unseres Emblems an berühmten Bauwerken in Venedig, Verona und Paris zeigen (Keine



GYMNASIUM SEDANSTRASSE

abitour '88

Photomontage!)

Aufkleber, sowie Luftballons mit unseres Emblem tragen zur perfekten Vermarktung eines letzten Schultages bei.

Dieses Programm scheint einigen Lesern utopisch erscheinen, doch der 15. April wird zeigen, daß engagierte Schüler ein perfektes Programm erstellen können.

Dies setzt natürlich eine Identifikation der Schüler mit der Schule voraus, die in der Bundesrepublik Deutschland z.B. im Vergleich zu den Vereinigten Staaten von Amerika nur minimal ausgeprägt ist.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie zum Gelingen dieses Tages beitragen und somit unsere Idee weitertragen würden.

EIN GELUNGENER ABSCHIED



Endlich war der Tag gekommen und das Stichwort lautete "15.4.88 24 Uhr; Schulhof". Dort trafen wir uns mit Ringen unter den Augen, aber glücklichen Gesichtern und begannen mit dem Aufbau der für den nächsten Tag geplanten Abschlußfeier, denn danach hieß es für uns, nie wieder Sedanstraße. Viele Hände halfen beim Aufstellen der Bühne und unserem zum Biergarten umfunktionierten Schulhof. Mit vereinten Lungenkräften wurden hunderte von bedruckten Luftballons, die unseren Hof schmücken sollten. Literweise Kaffee wurde gekocht, um die Nacht und den nächsten Tag überstehen zu können. Um 7Uhr rollten die nostalgischen Busse an. Die Schule wurde von den Abiturienten abgeriegelt, die alle mit T-shirts mit dem aufgedruckten Emblem der Stadt Sedan bekleidet waren. Gegen 7:30 Uhr trudelten die ersten Schüler und Lehrer ein, welche mit Neugier erfahren wollten, wie die diesjährigen Schulabgänger ihren letzten Schultag gestalten würden. Die Lehrer wurden durch das Gebäude auf den Schulparkplatz geführt, wo sie ebenfalls bedruckte T-shirts erhielten. Gegen 8:30 Uhr stiegen die Lehrer in die dort wartenden Busse ein. Die Fahrt ging los. Strahlende Gesichter verrieten, daß die erste Überraschung gelungen war. Die Busse fuhren zum Stadion Zoo, wo die nächste Überraschung wartete. Dort standen nämlich Fahrräder bereit, mit denen die Lehrer, escortiert von mehreren Kradpolizisten, über die Talachse zur Schule zurückradeln durften. Begleitet wurde das ganze zusätzlich von einem Wagen des WDR. Die Lehrer erreichten die Schule in relativ kurzer Zeit, wo sie durch ein von Schülern gebildeten Gasse fuhren und ihr Ziel erreichten. Dort erreichte die Stimmung bereits ihren Höhepunkt. Die Striekspoënen heizten mit ihrer Musik kräftig ein und Getränke, gegrillte Würstchen und

a Swingin' Affair!

Front-Page

PIANO-BAR

Düsseldorf · Mannesmannufer 9

Telefon 0211 / 32 32 64

geöffnet ab 20.30 Uhr - montags geschlossen

Live-Musik im Sinatra-Stil

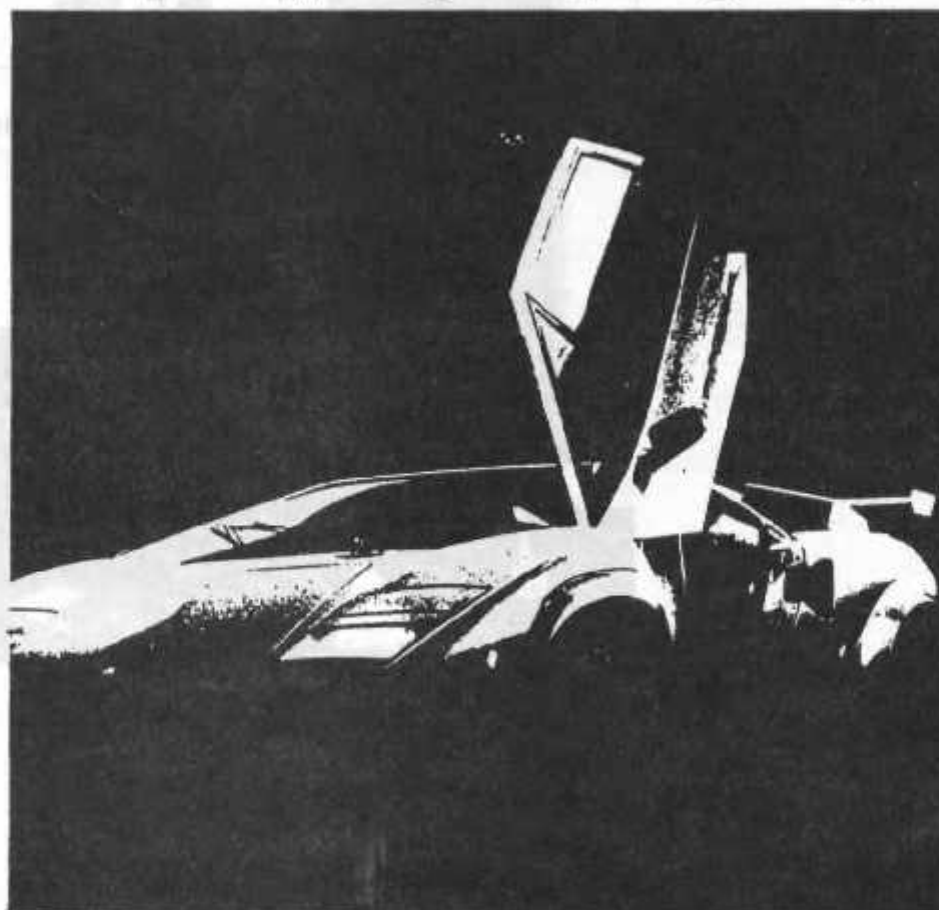


Piano Bar
in New York style

Get there between
10 p.m. and 11 p.m.
otherwise it will be too
early or too late

P Parkplätze direkt gegenüber
untere Rheinwerft
Einfahrt zwischen Schloßturn
und Oberkasseler Brücke

* I N C L U S I V !



HIGH END
CAR AUDIO

ALPINE · BECKER
BLAUPUNKT · QUAD
FUJITSU · TEN
PANASONIC · PIONEER
GRUNDIG · PHILIPS
MAC AUDIO · MAGNAT

* Fachberatung in aller Ruhe. Trotz
unserer großen Auswahl haben wir
nicht jedes Autoradio. Denn wir emp-
fehlen Ihnen nur Geräte, die wir uns
auch selbst ins Auto bauen würden.

Mit anderen Worten:
Bei uns bekommen Sie Autoradios,
Autotelefone und Service nur vom
Allerfeinsten.

**KLEINER
WERTH**

37

5600 WUPPERTAL · BARMEN
☎ (02 02) 555 777
GRÖßER KUNDENPARKPLATZ



unsere beiden Hausmeister
und Herr Bredow éntstiegen,
einem eigens von der Jahr-

andere Leckereien, stillten den großen
Appetit von Lehrern und Schülern. Außer-
dem trug das schöne Wetter zur Vervoll-
kommnung des Tages bei. Zum Abschluß des
Tagesprogramms fúhren wir mit beiden
Bussen auf den Rathausvorplatz, wo wir
uns vor dem Portal zu einem Gruppenphoto
sammelten. Danach hatte man dann ca. 3 Std.
Zeit sich zu relaxen, frisch zu machen
und die Abendgarderobe anzulegen. Denn
um 20 Uhr begann das Abendprogramm
in der Palette Röderhaus. Ei rot livrierter
Schüler empfang auf einem ebenfalls
roten Teppich, unterstützt von einem echten
schottischen Dudelsackpieler, die vor-
fahrenden Gäste.



REINER
KREMER
76

gangsstufe 13 gemietet, Rolls Roys. In der Palette gab es ein opulentes kalt-warmes Buffet. Die Musiker des Frontpage Düsseldorf, mit ihrem Sänger und Chef Harald Rehbock, sorgten professionell für eine stimmungshobende niveauevolle musikalische Untermalung im Stile Frank Sinatras. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Keiner wollte nach Hause, obwohl die Müdigkeit in jedem hochkroch. Besonders schön war, daß nahezu alle Lehrer den Tag und den Abend als besonders niveauevoll, amüsant und ausgefallen einstuften.

Dieser Abschied zeigte uns allen, wie schön die Schulzeit war und wie sehr man sie missen wird. Wir hoffen, daß wir sie nicht so schnell vergessen.



*Gott segne, Kupfer, Druck
und jedes andere
vervielfältigende Mittel,
so daß das Gute,
was einmal da war,
nicht wieder zu
Grunde gehen kann.*

Johann Wolfgang Goethe

Vervielfältigungs-Service Helmut Kluge
Parlamentstraße 24, 5600 Wuppertal 2, Telefon (02 02) 59 71 57
Fotokopien, Satz und Drucksachen
geöffnet montags bis freitags von 8³⁰ bis 18³⁰ Uhr
samstags von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

**Wer intensiv
studieren will,
wird
von Anfang an gefordert.**



Fordern Sie uns!

Wir begleiten Sie am Studienort,
Berufsort und Wohnort.

Wir lassen Sie bei der Sicherung
Ihrer Gesundheit nicht allein.

AOK Wuppertal

Gut, daß es sie gibt!

wir treffen uns,
wo tanzen

noch mehr

freude macht



HAUS DES TANZES

chäfer

5600 Wuppertal 2
Am Clef 64
Tel. 0202 / 55 04 06

Unsere Tanzkurse für

● Schüler ● Berufstätige ● Ehepaare

beginnen jeweils Anfang

● Januar ● April ● September

Weitere Informationen über unsere Tanzschule
erhalten Sie täglich in unserer Bürozeit
von 16.00 bis 19.00 Uhr, (außer donnerstags)

Unser Vorschlag: Ein Tanzkursus als
Geschenk-Idee

für besondere Anlässe: Geburtstag – für ein gutes
Zeugnis – zu Weihnachten – Lehrabschluß usw.